



Empfehlung zur Konfirmation: ein intensives Gebetsleben

Am Sonntag, den 09. Mai 2021, stand Frank Paetz vor dem Altar und bestätigte mit seinem Konfirmationsgelübde, sein Leben nach Jesus Christus ausrichten zu wollen. Trotz immer noch hoher Inzidenzzahlen war es wieder möglich, einen Präsenzgottesdienst mit der Gemeinde zu erleben.

Zu Beginn des Gottesdienstes erklang das Lied Nr. 315 aus dem Gesangbuch „Bewahr auf Deinen Wegen“.

Die Grundlage für den Gottesdienst bildete ein Bibelwort aus dem 2.Thessalonicherbrief: "Aber der Herr ist treu, der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen."

(2 Thess 3, 3).

Dieses Wort hatte der Leiter der Neuapostolischen Kirche International, Stammapostel Jean-Luc Schneider, für die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 2021 ausgewählt. Das Wort sei eine besondere Zusage an den Konfirmanden, so Bezirksältester Jürgen Raudzus, der den Gottesdienst leitete. Auch wenn der Konfirmand nun selbst die Verantwortung für sein Glaubensleben übernehme, bleibe Gott an seiner Seite und werde ihn vor dem Bösen bewahren. Des Weiteren gab der Bezirksälteste dem jungen Christen den Rat, mit Freude und Begeisterung seinen Platz auszufüllen, sich mit Ideen einzubringen und sich nicht von den Unwägbarkeiten des Lebens abhalten zu lassen Gutes zu tun. Vorsteher, Hauspriester und Jugendleiter, ja letztendlich die ganze Gemeinde stehe unserem jungen Glaubensbruder zur Seite und wolle ihn unterstützen wo immer es gehe.

In seiner Ansprache, empfahl der Bezirksälteste dem Konfirmanden insbesondere ein intensives Gebetsleben. Beten hält die Verbindung zu Gott und Jesus, unserem Herrn, Beten macht in der Seele stark und bewahrt vor vielen Anfechtungen im Glauben.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Orgel und Klavier, sowie synchron zu den jeweiligen Stücken mit Textlesungen umrahmt, was sehr zur festlichen Atmosphäre der Feststunde beitrug.

Die Konfirmation

Konfirmation (lat.: „confirmatio“ = „Bestärkung, Bestätigung“) ist jene Segenshandlung, bei der junge neuapostolische Christen Verpflichtungen übernehmen, die ihre Eltern bei der Taufe und Versiegelung stellvertretend für sie eingegangen sind. Von nun an trägt der mündige Christ vor Gott die uneingeschränkte Verantwortung für sein Tun und Lassen. Er verpflichtet sich zur Treue gegenüber Gott und bekennt sich öffentlich zum neuapostolischen Glauben.

(Auszug aus dem Katechismus der Neuapostolischen Kirche)

9. Mai 2021

Text: Bernd Striepe

Fotos: Bernd Striepe

